



GEGRÜNDET 1863



TURNVEREIN MÖDLING

# Vereinsmitteilungen

September 2021 Folge 219



Mödlinger Teilnehmer an der Jahnwanderung nach Krummnussbaum

## Nächste Termine:

- Tag des Sports im Museumspark Mödling  
Samstag, 4. September von 10 bis 13 Uhr
- Flohmarkt am Turnplatz  
Sonntag, 12. September
- Bergturnfest am Kohlreith  
Sonntag, 12. September
- **Beginn des regulären Turnbetriebs**  
**Montag, 13. September**
- Herbstwanderung Öhler - Schober Rundweg  
Sonntag, 26. September





Liebe Turngeschwister,

Es wird schon wieder kurz vor 20 Uhr dunkel und die Abende werden kühler. Höchste Zeit, um unsere **Hallensaison** zu beginnen und mit Freude auf die aktive Sommersaison auf unserem Turnplatz zurückzuschauen. Aber wir werden dem Turnplatz noch nicht den Rücken zukehren, denn es gibt im Herbst noch einiges zu tun. In Vorbereitung auf den **Umbau unseres Turnerheims**, sind eine Reihe von Vorbereitungsarbeiten durchzuführen. Dies ist aber nur eine kleine Vorankündigung. In der nächsten Ausgabe der Vereinsmitteilungen werden wir uns dem Thema Umbau im Detail zuwenden.

Zu Beginn des Turnjahres steht wieder der **Tag des Sports** am Programm. Dieser findet am 4. September am Vormittag im Museumspark statt. Wir werden auch heuer mit einem Stand vertreten sein. Ich würde mich freuen, wenn ihr auch einen Sprung vorbeischaut. Ziel des Tags des Sports ist es, die Vereine in Mödling vorzustellen und die Tätigkeiten zu präsentieren. Die Übersicht über unsere Turnzeiten findet ihr in dieser Vereinsmitteilung, aber auch auf unserer Homepage: [www.turnvereinmoedling.at](http://www.turnvereinmoedling.at).

Nach einigen Jahren der Umbauarbeiten werden wir ab dem Herbst auch wieder in der neu errichteten Dreifachhalle des BG **Keimgasse** turnen, was uns besonders freut. Daraus ergeben sich auch Änderungen von Zeit und Ort mancher Turnzeiten. Ich bitte Euch daher die Zeiten sorgfältig zu studieren, damit ihr ab dem **13. September, unserem Turnbeginn**, in der richtigen Turnhalle steht.

Ich wünsche uns allen einen schönen und sicheren Start in das Turnjahr 2021/22!

Herzlichst Euer Hilmar



## Tag des Sports im Museumspark Mödling 4. September 2021

Der **ÖTB Turnverein Mödling 1863** ist natürlich auch wieder im Museumspark bei der Vorstellung der Mödlinger Sportvereine vertreten!

Kommt und besucht uns an unserem Stand **am Samstag, dem 4. September zwischen 10.00 und 13.00 Uhr** - wir freuen uns darauf Euch wieder zu sehen, bringt auch Eure Freude mit! Wir starten mit viel Freude ins neue Turnjahr.

## Flohmarkt am Turnplatz Sonntag, 12. September 2021

---

Am Sonntag, dem 12. September 2021, um 9.00 Uhr ist es wieder soweit!  
Die Tore zum alljährlichen

# großen Turnerflohmarkt

werden geöffnet und der Sturm auf die begehrten „Schmankerln“ kann beginnen!

Damit Angebot und Nachfrage am Turnplatz zusammentreffen und zum Wohle des Turnvereins Waren gegen Bezahlung den Besitzer wechseln können, bitten wir, wie jedes Jahr, um eure „milden Gaben“.

Die gespendeten Waren sollten noch gebrauchsfähig sein – **nichts was „entsorgt“ gehört, wie alte Fernseher, Kühlschränke und dergleichen** – und werden von uns **ausnahmslos am Samstag, 11. September ab 10 Uhr am Turnplatz in der Giannonigasse** entgegengenommen.

Rückfragen bitte an [info@turnvereinmoedling.at](mailto:info@turnvereinmoedling.at) richten!

---

## Herbstwanderung Öhler - Schober Sonntag, 26. September 2021



Ein Klassiker in den Wiener Hausbergen ist die Öhler-Schober Überschreitung, die wir diesmal in Angriff nehmen wollen. Vom Parkplatz beim Öhlerhansl im Schobergraben geht es über den Hanslsteig zum Öhlerschutzhaus. Dort kann man zwischen einer anspruchsvollen Variante über die beiden Gipfel Öhler und Schober und einem gemächlichen Weg südlich der beiden Gipfel wählen. Beide Routen führen zur Schoberkapelle, die an den Ausläufern der Mamauwiese liegt.

Von dort geht es über einen breiten Weg durch das Schobertal wieder zurück zum Parkplatz.

Beide Routen haben ihre besonderen Reize, und Ausblicke, die für alle Altersgruppen attraktiv sind. Auf dem Rückweg hoffen wir eine gemütliche Mostschenke zu finden...

Treffpunkt:

8.00 Uhr am Turnplatz oder

9.00 Uhr beim Schoberhansl

Gehzeit etwa 4 Stunden





Wir trauern um Turnbruder

Ing. Richard Steiner

Geboren	13. Juni 1926
Vereinseintritt	1. November 1974
Verstorben	30. Juni 2021

Am 30. Juni 2021 ist unser Turnbruder Ing. Richard Steiner, kurz nach seinem 95. Geburtstag, verstorben. Bereits am 1. November 1974 ist er der Eislaufabteilung des Turnvereines beigetreten. Im Jahr 1978 wurde er Kassier für die Eislaufabteilung und hat dieses Amt gewissenhaft bis zum Jahr 1988 ausgeübt. Darüber hinaus war er auch von 1981 bis 1987 als 2. Eissportwart-Stellvertreter tätig. Nach dem Ausscheiden aus diesen Funktionen ist er als unterstützendes Mitglied der Eislaufabteilung und damit dem ÖTB TV Mödling 1863 treu geblieben. Wenn es in den Folgejahren auf der Mödlinger Eisbahn eine Veranstaltung gegeben hat, war er mit seiner Gattin immer als treuer Besucher anwesend.

Ing. Richard Steiner war in seiner Tätigkeit eine große Hilfe für das Ehepaar Janisch und wir werden ihn nicht vergessen.

Gut Heil!

**Wir gratulieren sehr herzlich zu den runden Geburtstagen unserer Vereinsmitglieder:**

Sven Wolf, Rita Casari, Sylvia Bräuer, Alfred Moser

Heidi Naumann, Walter Rathfux, Ulli Poschik, Michael Burkart

Beate Ofner, Liselotte Raab, Rosa Adler, Edeltraut Paradeiser



Andreas Polak Ges.m.b.H.  
Rennweg 71, 2345 Brunn/Gebirge  
Telefon: 02236/31 21 11  
Fax: 02236/379 333  
Mobil: 0664/16 44 609  
andreas.polak@aon.at



Inh. Bernd Seper  
2340 MÖDLING, DEUTSCHPLATZ 3  
(02236)22358 od. 46923  
Mo-Fr 9-12, 15-18h Sa 9-12

# „Backpacking“ in der Heimat - Jahnwanderung 2021

ein Bericht von Gernot Kroat

„Backpacking“ wird neudeutsch genannt, wenn junge Leute nur mit Rucksack auf dem Rücken fremde Länder erforschen, von Ort zu Ort gehen, günstig in Hostels, Jugendherbergen oder gar im Zelt schlafen und in kleinen Imbissbuden oder Dorfgaststätten lokale Köstlichkeiten speisen. Die „boomenden“ Destinationen für die „Traveller“ sind Südostasien, insbesondere Thailand, Vietnam und Australien samt Neuseeland, aber auch Südamerika steht hoch im Kurs. Unzählige Ratgeber geben Tipps, wie man die größten Ausrutscher des „Low-Cost-Urlaubes“ vermeiden kann, welche Billigfluglinien welches Gepäck mitnehmen und wo man einen Mopedführerschein benötigt und wo nicht.

Dabei fällt eines auf: Alle diese Reiseorte befinden sich auf der anderen Seite des Globus, in der Heimat jedoch kennt sich kaum jemand aus. Die meisten Jugendlichen finden sich ohne Google Maps nicht einmal im Heimatbezirk ordentlich zurecht. Zum Glück gibt es da die Niederösterreichische Jahnwanderung. Direkt von meiner Haustür - vollstes „Backpacking“-Erlebnis: mehrere Tage Wanderung durch die pittoresksten Landschaften, die verlassensten Dörfer, die schmalsten Feldwege. Und das noch dazu mit einer unglaublichen CO2-Bilanz: kein einziger Milliliter Kerosin wird verbraucht! Gemeinsam mit meinem Cousin Winfried startete ich daher dieses Jahr mit Zelt, drei Tagesrationen Hauswürstel und dem Mödlinger Jugendwimpel vom Mödlinger Turnplatz weg in den frühen Morgen. Nicht mehr ganz taunass waren die Wiesen, als wir am Gießhübl die erste Rast machten und die

Natur rund um uns herum genießen konnten, dafür begann es bald zu regnen. Der Monsun in Lagos ist sicher wärmer, aber auch im Wienerwald ist man den Umwelteinflüssen ausgesetzt. Frohen Mutes setzten wir unseren Weg über Sulz und Klausen-Leopoldsdorf fort, wo wir hungrigen Magens feststellen mussten, dass nun wohl auch die letzten Dorfwirtshäuser den Kampf mit den Registrierkassen, Coronabestimmungen und Shoppingcentern aufgeben mussten. Trockenes Brot und Kletzl-Würstel wurden unserem hohen kulinarischen Anspruch nur ansatzweise gerecht, satt machten sie trotzdem.

Kurz darauf erreichten wir die „Straße der Sieger“, die wir voller Überzeugung und auch Erwartung einschlugen.

Sie führte uns direkt zu einer Pizzeria, die - davon bin ich überzeugt - Siegerin über all ihre Konkurrenz ist. Getrost vergeb ich den Preis für die beste jemals von mir verspeiste Pizza an die Pizzeria Brachetti in Innermanzing. Eine kleine, etwas heruntergekommene Dorfpizzeria erwartend, wurden wir mit dreckigen Wanderschuhen, schweißdurchtränkten



Leiberln und den großen Rucksäcken von dem stilvollen Innenleben des Lokals überrascht. Die Pizza entsprach geschmacklich ganz dem Eindruck des noblen Interieurs und hatte noch dazu einen äußerst studentenfreundlichen Preis. Mit vollem Magen marschierten wir nun in die Dämmerung hinein, um uns ein Nachtlager zu suchen. Erst in gänzlicher Dunkelheit war ein geeigneter Waldrand gefunden und wir konnten uns zur Ruhe legen.

Nach einer erstaunlich schlafreichen Nacht erlebten wir den Übergang zwischen Wienerwald und der Ebene um St. Pölten. Bewusst wurde uns dabei, dass die Orte Gießhübl, Siebenhirten oder Lanzendorf nicht einmalig sind.

Obwohl immer wieder stark in den Regen gekommen, genossen wir die Landschaft, entdeckten schöne alte Gutshöfe, Schlösser und Burgen und kamen endlich wohlbehalten nach Melk, wo uns unsere Turngeschwister aus Neulengbach sowie mein anderer Cousin Hartwig schon erwarteten. Überglücklich verbrachten wir nun die zweite Nacht in einer Pension, unerwartet- aber umso erfreulicher, sogar in einem Bett.

Von Melk bis zum Zielort der Jahnwanderung Krummnussbaum waren es nun nur noch 15 Kilometer Luftlinie, entlang des Donauradwegs weder eine Herausforderung für die Orientierungsfähigkeit noch die Marschleistung. Auf diesem Weg kamen wir nicht nur mit einigen Anglern und Radfahrern in Kontakt, sondern auch mit anderen Turnvereinen, die ebenso wie wir die letzte Etappe vor dem Ziel absolvierten, unter anderem auch mit auch Roland und Elisabeth, die ebenso wie Hartwig vom 30 km-Radius um den Zielort aus gestartet waren.



Schlussendlich kamen wir zu fünft in Krummnussbaum an und konnten uns damit den zweiten Rang hinter dem Turnverein Jahn Baden, der immerhin mit 7 gewerteten Teilnehmern und einer Lebensmittelvergiftung angekommen war, sichern. In einem spannenden Jahn-10-Kampf konnte Hartwig auch den Jahnschild für den Turnverein Mödling erringen.



Die Jahnwanderung bringt ein Backpack-Erlebnis direkt vor die Haustür – und das sogar jedes Jahr! Eine ältere Dame fragte uns einmal erstaunt, warum wir nur zu zweit wären, in ihrer Jugend hätten sich immer sofort einige gemeldet, wenn so eine Fahrt oder Wanderung angesetzt war... Heutzutage sind auch viele Leute auf Schusters Rappen unterwegs, nur halt auf der anderen Seite der Erde.

Zumindest kurz taucht man jedoch auch daheim in eine andere Welt ein, eine Welt, die so nah liegt, in der aber trotzdem so viele interessante Dinge zu erleben und zu erfahren sind, wenn man sich nur darauf einlässt.

Ich würde mir sehr wünschen, nächstes Jahr wieder einige Mitwanderer zu haben, vielleicht ist der Zielort dann ja auch näher...